Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. August d. Js., betreffend die

Donnerstag, am 16. Oktober d. Js. Vormittags 10 Uhr

beginnende Auction der verfallenen, **im III. Quartale 1883 versetzten bezw. erneuerten Pfänder — roth gedruckte Pfandscheine** — und unter Hinweis auf die Bestimmungen des am 1. October v. J. für das unterzeichnete Leihamt in Kraft getretenen Reglements bringt dasselbe Folgendes zur Kenntniß des Publikums:

Die am 30. v. Mts. bis auf Weiteres geschlossene Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder wird

Mittwoch, am 8. d. Mts. wieder aufgenommen

und dann bis zur Auction fortgeführt und zwar werden **Einlösungen von 8—1 Uhr** und **Erneuerungen von 8—12 Uhr** expedirt.

Hierzu ist jedoch zu bemerken, daß verfallene Sparkassenbücher nicht erneuert werden dürfen und daß die Erneuerung von Gold- und Silberpfändern von einer stattgefundenen Neutaxe dieser Pfänder abhängig ist, in Folge deren bei mehreren derselben, wenn die Erneuerung gewünscht wird, eine Abzahlung auf das Pfanddarlehn zu leisten ist.

Gleichzeitig wird das Publikum dringend ersucht, **namentlich mit der Erneuerung der Gold- u. Silberpfänder nicht bis auf die letzten Tage vor der Auction zu zögern,** weil sonst eine baldige Abfertigung unmöglich ist.

Ferner werden die Anmelder verlorener Pfandscheine verfallener Pfänder aufgefordert, die Einlösung oder ev. Erneuerung dieser Pfänder bis spätestens den 15. d. M. zu bewirken, weil sonst diese Pfänder mit versteigert werden müssen.

Ebenso wird das erneuernde Publikum darauf aufmerksam gemacht, **daß das Leihamt außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die ausgefertigten Erneuerungs-Pfandscheine aufzubewahren, daß dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Schadens ablehnen muß, der daraus entspringen kann, wenn die Präsentanten der alten Pfandscheine sich entfernen, ohne die Ausfertigung bezw. Aushändigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten.**

Endlich wird das Publikum noch davon in Kenntniß gesetzt, daß **am 13., 14., 15. u. 16. d. Mts. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann,** damit es ermöglicht wird, die Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder zu bewirken.

Halle a/S., den 6. Oktober 1884.

Das Leihamt der Stadt Halle.
Röder.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute am hiesigen Platze,

Große Ulrichstraße 35
(im Hause des Herrn Hugo Heckert), eine

Uhren-Handlung

verbunden mit **Fabrikation** meiner patentirten

„Elektrischen Uhren"

eröffnete. Empfehle gleichzeitig mein **reichhaltig assortirtes Lager** von **Taschenuhren, Pendulen, Regulateuren, Wand-** und **Weckeruhren** jeder Art zu soliden Preisen unter **Garantie.**

Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt.

Ich bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und zeichne Halle a/S., den 12. October 1884. Hochachtungsvoll

C. Bohmeyer.

Bergmann & Schlee, Halle a/S.

Dreschmaschinen mit Göpel,

neuester Construction, außerordentlich leicht gehend,

Häckselmaschinen,
Drillmaschinen,
Schrotmühlen,
Pumpen,

sowie sämmtliche in der Landwirthschaft vorkommenden Maschinen liefern billigst in solider Ausführung und **Reparaturen** jeder Art übernehmen unter Zusicherung schnellster Bedienung

Bergmann & Schlee,
Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt,
Halle a/S.

Bergmann & Schlee, Halle a/S.

Loose.

Zweite Berliner Pferde- und Equipagen-Verloosung. Ziehung am 19 October. Hauptgewinne i. W. von **20,000**, 8000, 7500, 6500 rc. rc. Loose à 3 ℳ sind zu haben bei

W. König, Expedition der Saale-Zeitung.

(Man achte auf die Schutzmarke)

Die feinsten **Düsseldorfer Punsch-Essenzen** von Arac, Rum, Burgunder, Ananas, Erdbeere etc., sowie die **Feinsten Deutschen Liqueure,** wie Anisette, Curaçao, Ingwer, Pfeffermünz, Apricosen, Erdbeere, Allasch, Chartreuse, Benedictiner, Maraschino etc. liefert

B. Meising in Düsseldorf
(vormals Josef Eiani & Co.)

Vorräthig in allen feineren Geschäften der Branche. Wiederverkäufer genießen Rabatt.

Vertreter: Max A. Müller in Halle a/S.

Delikater Halde-Scheibem-Honig

Pfd. 70 Pfg., zweite Waare 50 Pfg. **Lockhonig** 50 Pfg. **Seim** (Speisehonig) Pfd. 40 Pfg. **Futterhonig** gestampft 40 Pfg., in **Scheiben** 50 Pfg. **Bienenwachs** Postcolli gegen Nachnahme, en gros billiger. Nichtpassendes nehme umgehend franco zurück.

Soltau, Lüneburgerheide. **E. Dransfeld,** Imkerei.

Für unser

Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft

suchen wir zum baldigen Antritt

einen gewandten Verkäufer,

welcher auch die Buchführung und Correspondenzen zu besorgen hat.

Wir reflektiren nur auf einen nicht zu jungen, **durchaus zuverlässigen** Mann mit ganz guten Empfehlungen.

Apolda, am 7. Oktober 1884. **J. E. Burckhardt & Sohn.**

Unser Comtoir befindet sich jetzt kleine Ulrichstraße Nr. 20.

Voigt & Türk.

Tanzunterricht.

Montag den 20 Oct. beginnt der 1. Cursus meines Tanzunterrichts im Saale der **Kaiser-Wilhelms-Halle.** Honorar mäßig. Gef. Anmeldungen werden jederzeit gern entgegen genommen. **H. Wipplinger, Dorotheenstr. 14, II.**

Tanzunterricht.

Mein **Privat-Kursus** beginnt den **16. October.** Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen **Forsterstraße 2,** Ecke der Magdeburgerstraße. **M. Krause.**

Israelitische Religionsschule.

Beginn des Unterrichts Mittwoch den 15. d. Mts. Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen. **Dr. Fröhlich.**

Pferde- u. Equipagen-Verloosung zu Berlin.

Gewinne im Werthe von

20,000 Mk.
8000 Mk.
7500 Mk.
etc.

Ziehung am 19. Octbr. 1884

Loose à 3 Mk.
auf 10 Loose ein

Freiloos

empfiehlt und versendet prompt

Carl Heintze, Loose-General-Debit
Berlin W., 3. Unter den Linden 3.
(Telegramm-Adresse: Lotteriebank.)

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochgeehrten Publikum von **Löbejün und Umgegend** zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich seit 1. Oktober d. J. das

Materialwaaren-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft

des Herrn **G. Mennicke** übernommen habe. Nur mit guter Waare dienend, werde ich bemüht sein, mir die Gunst des p. t. Publikums zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Ludwig Liebegott.

Die Hutfabrik von August Berger

empfiehlt ihr **Lager sämmtlicher Neuheiten zur Saison** für **Herren, Damen und Kinder.**

Alle Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Größte Formen-Auswahl.

Bestellungen in allen Farben, Filzen, Linon, Betinett u. s. w. in kürzester Zeit.

Schulbücher, Lexica, Atlanten
und
Lehrmittel aller Art

sind in den **neuesten** Auflagen, **dauerhaft gebunden,** zu **mässigsten** Baarpreisen vorräthig in der

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Abonnement-Concerte.

Im Laufe des Winters finden wie früher **5 grössere Symphonie-Concerte** mit namhaften Solisten statt.

Ein Sperrsitz für 5 Concerte kostet	Mark	11,—
ein einzelnes Concert mindestens	„	3,—
Ein ungesperrter Platz für 5 Concerte	„	7,50
ein einzelnes Concert mindestens	„	2,—.

Die bisherigen Plätze bleiben den geehrten Abonnenten **nur bis spätestens Sonnabend den 18. October reservirt.**

Anmeldungen nehmen an die Herren **Meyer & Stock** (Koestler), Poststrasse 9. **Die Billets können sogleich entnommen werden.**

F. Voretzsch.

Wähler-Versammlung in Giebichenstein.

Zu einer Wählerversammlung, in welcher unser Candidat für den Reichstag

Herr Oberbergrath Taeglichsbeck aus Halle

sein Programm entwickeln wird, laden wir alle unsere Gesinnungsgenossen nach **Giebichenstein** in den **Gasthof zum Mohr** auf **Dienstag den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr,** hiermit ein.

Die Vorstände der cons., freiconst. und nationalliberalen Partei.

Oeffentliche Wählerversammlung

Mittwoch den 15. Oktober, Abends 8 Uhr, im **obern Saale des „Kühlen Brunnen."**

Referent: Herr W. Klees, Buckau.

Der Arbeiter-Kandidat Herr W. Hasenclever wird auch zugegen sein. **G. Schmidt.**

NB. Die Handwerker und Arbeiter von **Giebichenstein** werden dazu eingeladen, weil uns dort kein Lokal zur Verfügung steht. **D. O.**

Kaufmännischer Verein.

Dienstag Beginn der Unterrichtsstunden:
Abends 8 Uhr französischer Sprachunterricht I. Abth.
„ 8 „ Handelsgeographie und Handelsgeschichte.
Weitere Anmeldung **hierzu** im Vereinslocal (**Wilke's Restaurant,** 1 Tr.).

Daniel's Restaurant.

Mit heutigem Tage eröffnete ich **Wuchererstraße 16** meine neu eingerichteten Lokalitäten. **Bier** aus den Brauereien des Herrn **Wilh. Rauchfuß.**

Ernst Karras jun.,
Markt 25, Waaggebäude,
empfiehlt sein Lager von
Tabaks-Pfeifen
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

C. Hohmann,

Teutschenthal,

Herren- und Knaben-Garderoben-, Tuch-, Buckskin- u. Schnittwaaren-Lager, größte Auswahl hier am Platze zu billigsten Preisen.

Herren-Anzüge	von	15 ℳ	— ₰
Winter-Ueberzieher	„	15 „	— „
Knaben-Anzüge	„	2 „	50 „
Arbeiter-Hosen	„	2 „	— „
in Cord	„	2 „	50 „
Engl. Lederhosen	„	6 „	— „
Buckskinhosen	„	4 „	25 „
Kleiderzeug	„	— „	35 „
Bettzeug	„	— „	24 „
Leinwand	„	— „	25 „

Maaß-Bestellungen
schnell, gut und billigst.

Hanfcouverts

mit Firmadruck
empfehle als **billigste** Bezugsquelle.
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Pianino.

Vorzügl. kreuzsait Pianino, brillant im Ton, **sehr billig** zu verkaufen **Zeukergasse 11b, II.**

Gegen Husten und Brustleiden.

Altheebonbons,
Malzbonbons,
Honigmalz,
Cachou,
Rettigbonbons stets frich bei
D. Lehmann, Leipzigerstr. 105.

Spitzwegerichbonbons à Pfund 60 ₰ bei
D. Lehmann, Leipzigerstr. 105.

D. Lehmann's

brustlösende Bonbons à Packet 30 ₰, **magenstärkende Morsellen** à Tafel 30 ₰ bei **D. Lehmann,** sowie in den bekannten Niederlagen.

Annaburger Steingutfabrik von Adolf Heckmann, Annaburg, Regbez. Merseburg.

Vortheilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer! Preiscourant auf Verlangen gratis und franco.

Plößnitzer Bier-Depot,
Markt 1, unterm Rathhaus
empfiehlt seine ärztlich empfohlenen Biere in Original-Füllung mit Schutzmarke.

31 Fl. Lagerbier für 3 Mk.
27 „ Bairisch „ 3 Mk.

franco Haus und bittet um gefl. Bestellungen.

Kein Husten mehr!!

Meine **Zwiebelbonbon** beseitigen jeden Husten; dieselben verkaufe in Packeten von 30 und 50 ₰ an und sind

nur ächt,

wenn jedes Packet meinen Namenszug trägt.

Carl Koch, Herrenstraße Nr. 1.

Die schönsten Bilder

des Berliner Museums, der Dresdener Galerie, Galerie moderner Meister etc., in vorzüglichem Photographiedruck, verkaufe ich in Cabinetformat (18/24 Cmtr.) für nur 15 ₰. Es sind 270 Nummern zu haben — religiöse, Genre-, Venusbilder etc. 6 Probebilder mit Katalog versende ich gegen Einsendung von 1 ℳ in Briefmarken überallhin franco. Bisheriger Absatz über 2 Millionen Blatt.

H. Toussaint, Berlin NW., 44 U. d. Linden.

Rundhölzer,

sowie **Pfloschhölzer** in Fichte, Tanne und Kiefer, hat noch **große Posten,** da die Fällung jetzt beginnt abzugeben.

Eugen Binder, Leipzig.
Holzcommission.

---

3 Stück 6jähr. fehlerfreie Pferde

stehen zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Jordan, Mühlweg 21.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841014034/fragment/page=0001

Im Auftrage des Herrn **W. Ettmann** hier als Verwalter der **Müllerer**'schen Concursmasse werde ich bestimmt nächsten Sonnabend
den 18. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr
im Hofraum des Rittergutes zu Rottleben:
117 Stück Schafe und Hammel,
50 Winterlämmer,
sowie desselben Tages Nachm. 1 Uhr:
7 Arbeitspferde,
9 Kühe, 1 Bullen, 4 Stärken, 3 Kälber, 1 Eber, 3 Sauen, 2 kleine Schweine, eine Partie Hühner und Tauben
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigern.
Frankenhausen, 11. Oktober 1884.
Fritz,
Fürstl. Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 15. Oktober Vormittags 9 Uhr soll zu **Halle,** Schmiedstraße 2: 1 Materialwaareneinrichtung, Petroleummesser, 1 Schiebekarre, leere Fässer ꝛc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Auction.

Dienstag den 14. Oktober cr. Vorm 10 Uhr sollen in Giebichenstein — im Gasthofe zum Röderberg — zwangsweise versteigert werden:
1 Mahagoni-Kleidersecr., Sopha, Tische, Stühle, Kommode, Kleiderschrank und ca. 4 Ctr. Lesehefte.
Bischoff, Gerichtsvollzieher.

In einer größeren Fabrikstadt von 17,000 Einw. ist ein im besten Gange befindliches **Restaurant** mit großem Garten, Salon, Asphaltkegelbahn, geräumigen Gaststuben ꝛc., an der frequentesten Promenade der Stadt, sowie verkehrreichen Fahrstraße gelegen, sofort aus freier Hand Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Direkte Off. unter **R. S. 100** postlagernd **Apolda.**

Ein Gut in schönster Lage Hessens **mit** 4 Pferden, 15 Stück Rindvieh, **meist** Weizen- und Rübenboden, soll **wegen** Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Preis 25,000 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung, Hypotheken fest. **Zu** erfr. postlagernd **H. H. Wettin.**

Ein Grundstück

in Giebichenstein mit Vorder- und Hintergebäude, gr. Hof und Stallung, Thorfahrt, zu jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. dieser Ztg. [529

10,000 Mk. zum 1. Jan. auf sichere Hypothek auszuleihen. Bei pünktl. Zinszahlung keiner Kündigung unterworfen. Off. u. **J. 2664** an die Exped. d. Ztg.

3500 Thlr.

werden per **sofort** auf gute 1. Landhypothek **zu leihen gesucht.** Agenten verbeten. Gefl. Offerten niederzulegen in der Exp. d. Ztg. unter **N. 2866.**

Fabriklocal
mit Dampfanlage,

20 m lang, 8 resp. 15 m tief, 2etagig, mit großem Hof u. Einfahrt, ca. 900 ℳ, sofort zu vermiethen. **Ernst Haassengier,** gr. Steinst. 10.

Bodenräume

mit lebhaftem Hafer-Detail-Verk. zu verm. Merseburgerstraße 41.

Ein großer **Raum,** welcher bisher als Tischlerwerkstatt diente, ist nebst Stube u. Kammer zu vermiethen. Näh. bei Schlossermeister **André,** Sophienstraße 32.

Geräumiger Laden

mit Wohnung u. allem Zub. 1. Jan. **preiswerth zu vermiethen.**
Wilh. Huch, Wörmlitzerstr. 30b.

Großer Berlin 14

ist eine Wohnung für 600 ℳ zu vermiethen und ev. gleich zu beziehen.

Friedrichstr. 35 sind **herrschaftl. Wohnungen, Beletage u. 2 Treppen,** auf Wunsch mit Stallung, Wagenremise u. Kutscherstube **sofort oder 1. April zu vermiethen.** Näh. **Heinrichstr. 4, II.**

Herrschaftliche Wohnung,

aus vielen Piecen bestehend und am Stadtparke gelegen, ist verzugshalber **sofort** für 700 ℳ p. a. zu vermiethen durch Insp. **Waftig,** Parkstraße 21, p.

Leipzigerstraße 17

ist die Hälfte d. 1. Etage an 1 oder 2 anst. ruh. Damen v. jetzt ab zu verm. Das Nähere 2 Treppen.

Die von Herrn Zahnarzt **Kneisel** bewohnte 1. Etage, 5 heizbare Zimmer, 3 K., K., Zub. **gr. Steinstraße 18,** Hotel Hamburg gegenüber, ist 1. April 1885 zu vermiethen, auf Wunsch des jetzigen Miethers früher zu beziehen. Näheres in der **Putzhandlung** daselbst.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, zum Preise von 450 bis 480 ℳ, im Königsviertel, Marienviertel oder obere Leipzigerstraße, zum 1. April 1885 **gesucht.** Gef. Offerten werden unter **B. H. 100 Postamt 2 hierselbst** erbeten.

Herrschaftliche Wohnung,

6 Stuben u. Zub., I. Etage, Gartenb., p. sof. oder später zu vermiethen
Südstraße 2 v. Königsviertel.

Herrsch. Hoch-Parterre-Wohnung

bestehend aus 6 Piecen nebst Zubehör und Garten ist Wuchererstraße 63 per 1. April 1885 zu vermiethen. Näheres **Wuchererstraße 64.**

Hedwigstraße 12

ist eine herrschaftliche Etage, bestehend aus Salon, 6 Stuben, Badestube, Mitbenutzung des Gartens ꝛc., zuvermiethen und 1. Oktober beziehbar. Näheres beim Hausmann daselbst oder bei Schweppe, Magdeburgerst. 37.

Eine Wohnung zu 150 Thlr. ist zu vermiethen gr. Brauhausgasse 24.

Eine **herrschaftliche Wohnung,** bestehend aus Salon, 6 Stuben, 6 Kammern, Küche und allem Zubehör ist sofort oder später zu vermiethen
gr. Steinstraße 9.

---

4 Stuben, 3 K. nebst **Zubehör** u. **Gartenbenutzung** sind **zum 1. April 1885 zu beziehen.** Von 10—2 Uhr zu besehen **Friedrichstraße 12.**

Zinksgarten 2, II. Etage, ist eine **Wohnung** von 3 St., 3 K., Küche u. Zubehör zum 1. April k. Js. zu vermiethen. Nachfragen part. daselbst.

Wohnung, 3 St., 2 K., Zubehör, auch zur Pension passend, zum 1. Januar zu beziehen **Moritzkirchhof 5.**

Herrsch. Wohn., hohes Part., z. 1. April 85 zu v. **Merseburgerstr. 41.**

Hedwigstraße 5 ist die **2. Etage** zu Neujahr oder 1. April 85 zu vermiethen. Näheres daselbst.

---

2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör ist zum 1. Januar 1885 von kinderl. Leuten zu beziehen **Trödel 5.**

Herrschaftliche **Wohnung** Neujahr oder später beziehb. Magdeburgerstr. 45.

Freundl. heizb Stübchen zu verm. Liebenauerstraße 6a, 3 Tr. r.

Freundliche Wohnung

für 60 Thlr. 1. Januar zu vermiethen.
Wilh. Huch, Wörmlitzerstr. 30b.

Sophienstraße 9

1. Etage Neujahr oder Ostern zu verm.

Gesucht

eine große Stube zur Aufbewahrung von Möbeln sofort (parterre). Offerten an die Exp. d. Ztg unter **W. 2875.**

Ein Beamter sucht freundlich möbl. **Wohnung,** Mittagstisch erwünscht.
Off. mit Preisang. beliebe man in der Exp. d. Z. u. Chiffre **G. 2860** abzug.

---

3 möbl. Zimmer mit Kammer, 1 kl. möbl. Stube zu verm. Geiststraße 12.

Ein **fein möbl. Zimmer** mit schöner Aussicht **Forsterstraße 12, 3. Etage rechts,** früherer Ausstellungsplatz, sofort zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zimmer Parkstr. 11, 2 Tr.

Möbl. Zimmer Kaulenberg 5.

Möbl. Z. mit Kab. für 2 Herrn zu verm. **Parkbad II.** (Eing. Parkstr.).

Fr. möbl. Zimmer z. v. kl. Klausstr. 2.

Mbl. Zimmer sof. zu verm. Domplatz 10.

G. möbl. Wohn. zu vm. Brüderstr. 13, I.

Fr. möbl. Zimmer **Berggasse 4, III.**

Frdl. möbl. Zimmer kl. Märkerstr. 8, p

Ein möbl. Zimmer für eine Dame zu vermiethen Bahnhofstraße 11, H. II.

Gut möblirte Wohnung sofort oder später zu beziehen Dorotheenstr. 7, II.

Alte Promenade 16b part. sind **3 gut möbl. Zimmer** zu vermiethen.

Anst. Schlafstellen gr. Steinstraße 73.

Anst. Schlafst. Liebenauerstr. 6a, 2 Tr. r.

Anst. Schlafstelle **Harz 48, H. I.**

Anst. Schlafstelle Jägerplatz 29, 2 Tr.

---

2 anst. Schlafstellen Landwehrstr. 13, I.

Anst. Schlafst. Schmeerstr. 17/18, H. 2 T.

Pension.

Eine Dame wünscht Pension in einer gebildeten Familie. Offerten unter **P. 2868** an die Exp. d. Ztg.

Für ein **kleines Colonialwaaren-Geschäft** wird zum **sofortigen Antritt** ein **ganz junger Commis gesucht.** Postlagernd **J. D.** Querfurt.

Lohnender Verdienst.

Solide, tüchtige Agenten eines **jeden Standes** werden bei **hohem Verdienste** für den Vertrieb von gesetzlich erlaubten **leicht verkäuflichen Staats- und Prämienloosen** angestellt. Franco-Offerten an Bankhaus **Max Grünwald, Frankfurt a. M.**

Ein **Windmühlknappe** wird gesucht von **K. Manigk** in Mutschau bei Hohenmölsen.

Arbeiter und kräftige Mädchen

finden dauernde Beschäftigung.
Dr. **Schulze,** Trotha, Zinkweißfabrik.

Agenten

unter sehr günstigen Bedingungen **gesucht** zum Vertrieb meiner mit der **Goldenen Medaille** prämiirten **Patent-Spund-** oder **Faß-Ventile** mit **Luftreiniger.** Absatzgebiet: **Restaurationen, Brauereien, Weinhandlungen** und **Destillationen.**
Offerten mit Referenzen erbeten.
Oscar Blechschmidt, Berlin SO., Mariannen-Platz 15.

Ein **Maschinenschlosser,** selbständ. Arbeiter, sucht zum sofortigen Antritt auf einer Grube, Zuckerfabrik, Brauerei oder Dampfziegelei dauernde Stellung.
Offerten sind in der Exp. dieser Ztg. sub **H. 2861** niederzulegen.
NB. Kann auch die Stelle als Heizer mit versehen.

Ein Barbiergehilfe, der Haararbeit versteht, kann sofort placirt werden.
W. Baumann, Barbierherr, Eisleben, Freistraße 19.

Tüchtige Drechsler

finden **stets dauernde** u. **lohnende** Beschäftidung in der **Halleschen Federhalter-Fabrik** in **Halle a/S.**

---

20 tücht. Erdarbeiter

werden auf anhaltende Beschäftigung **gesucht.**
F. Uebe, Schachtmeister, Georgstr. 6.

Zum sofortigen Antritt wünscht einen tüchtigen **Müllergesellen**
L. Hecht, Radegast in Anhalt.

Ein **durchaus erfahrener, zuverlässiger Maschinenwärter,** in allen Zweigen des **Maschinenfaches erfahren, sucht sofort Stellung.** Feinste Referenzen. Offerten an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6 sub **G. h. 53170** erbeten.

Fuhrleute

zum Kohlenfahren finden Beschäftigung **Oberglaucha 5.**

Kellnerbursche

gesucht **Goldener Stern.**

Offene Stellen

für **1 Büffetmamsell, 1 Kochmamsell, 2 j. Mädchen zur Erl. der ff. Küche,** nur Monat 15 ℳ, **1 Oberkellner** mit Sprachkenntnissen, **einen Kellnerburschen** und **1 Kellner-Lehrling.** Näheres
F. A. Petzerling, Töpferplan 4.

---

2 tücht. Köche, mehrere Kellner, kautionsfähig, **2 Hotel-Hausknechte** suchen Stellen durch
F. A. Petzerling, Töpferplan 4.

Jüngere Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, eine erfahr. Jungfer, Stuben-, Haus- u. ältere Kindermädchen erhalten sofort und später Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Leipzigerstraße 6.

Ein tüchtiges **Hausmädchen** sucht zu Neujahr bei hohem Lohn
Frau **Meta Höfer,** Liebenwerda.

Mädchen bei Kinder ges. Parkstr. 3, p. r.

Anst j. Mädchen zur unentgeltlichen gründl. Erlernung der Damenschneiderei gesucht **Pfännerhöhe 5c.**

Ein **Mädchen** bei 2 kleine Kinder, das auch etwas Hausarbeit mit übernehmen muß, zum sof. Antritt gesucht **Giebichenstein, Gosenstraße 1a.**

Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag ges. Wilhelmstraße 4, I.

Heiraths-Gesuche.

Ein j. Kaufmann, 28 Jahre alt, mit eigenem Grundstück, in welchem Manufaktur-, Modewaaren-, Damen- und Herren-Confektion betrieben wird, will sich verheirathen.
Ein j. Mann, 25 Jahre alt, mit eigenem Grundstück, in welchem die Bahnhofs-Restauration ist, will sich mit einer j. Dame, welche ein baares Vermögen von 2000 bis 3000 Thlr. besitzt, verheirathen.
Ein Fräulein, 28 Jahre alt, gebildet, mit einem Vermögen von 30,000 ℳ, wünscht sich mit einem Beamten zu verheirathen.
Eine Wittwe, 28 Jahre alt, mit eigenem Grundstück, in welchem flotte Bäckerei betrieben wird, will sich mit einem Bäcker verheirathen.
Eine Wittwe, 36 Jahre alt, mit eigenem Grundstück, in welchem flotte Fleischerei betrieben wird, will sich mit einem Fleischer verheirathen.
Eine Wittwe, 45 Jahre alt, mit einem Vermögen von 4000 ℳ wünscht sich zu verheirathen.
Ernstliche Reflektanten mit ausgeschriebenem Namen wollen die Offerten vertrauensvoll unter **F. 4000** postlagernd Halle a/S. senden.
Strengste Diskretion wird zugesichert.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, Inhaber e. Geschäfts der schönsten Branchen, von gutem Charakter und auch kl. Baarvermögen v. 700 Thlr., wünscht sich zu verheirathen. Mädchen oder Wittwen, 30er J., von häusl. Gesinnung u. etw. Verm., bel. vertrauensvoll ihre Adr. mit Ang. der Verhältn. u. D. b. 32142 an **R. Mosse,** Brüderstr. 6 zu senden. Str. Verschw. Verm. verb.

Berliner Pferde-Lotterie.
Ziehung am 19. Oktbr. unwiderruflich.
Hauptgewinne im Werthe von
Mk. 20,000,
8000, 7500, 6500, 5000,
pro Loos incl. Porto und Liste M. 3,20
(11 Loose M. 30.)

Ulmer-**Loose** (Hauptgewinn **baar 75,000 Mark.**)
pro Loos incl. Porto u. Liste M. 3,50.
E. Heintze, Wittenberg,
Collegienstrasse 22.

Privat-Mittagstisch.

Kräftigen und schmackhaften Mittagstisch. Wo? sagen Haasenstein & Vogler hier, Leipzigerstraße 2.

Vorzügl. Privatmittagstisch Niemeyerstr. 21, part. Daselbst ein **schön möbl. Zimmer** auf sofort zu vermiethen.

Das meiste
Geld
zahlt stets für getragene **Kleidungsstücke (Civil** und **Militär), Winterüberzieher, Betten, Wäsche, Möbel** u. s. w.
Friedrich Peileke,
Geiststraße 18. Geiststraße 18.

Zur Jagd!

habe **feine Lancaster-** u. **Lefaucheux-Gewehre, Teschings ohne Knall** ganz billig zu verkaufen.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

Cottaer Sandstein

liefert billigst **Emil Flössel,** Pirna.

Hölz. Thor, Jalousie, 2,73 M. h., 3,30 br., zu verk. Merseburgerstr. 41.

Pianinos, kreuzs. Eisenbau, höchste Tonfülle. Kostenfreie Lieferung in Raten von **15 Mark** monatlich an.
Pianoforte-Fabrik
L. Herrmann & Co.,
Berlin C., Burgstr. 29.

Zwiebeln, größere Posten, kauft und bittet um Offerten
Louis Defoy, Magdeburg.

Brod! Brod!

für 50 ₰ 5 Pfd., für 3 ℳ $32\frac{1}{2}$ Pfd.
Geiststraße 10.

Habe mehre Dutzend bunte **Dracenen, Diffenbachigen, Sannchezien** und **Begonien,** alles in kräftigen Pflanzen abzulassen.
H. Dietrich, Gärtner,
Deutsche-Grube bei Bitterfeld.

Einen größeren Posten **Hülsen** haben noch billigst abzugeben
Gebr. Lutze, Fischerplan 17.

Für Pferdebesitzer!

500 Ctr. rothe Mohrrüben, à Ctr. 2 ℳ, sind zu verkaufen **Diemitz Nr. 20.**

Interims-Stadt-Theater.

Montag den 13./10. 19. Ab.-Vorst.:
Böse Zungen.
Schauspiel in 5 A. von H. Laube.
Dienstag den 14./10. 20. Ab.-Vorst.:
Doctor Klaus.
Lustspiel in 5 Akten von L'Arronge.
Mittwoch den 15./10. 21. Ab.-Vorst.:
(zum letzten Male)
Fedora.
Schauspiel in 4 Akten von Sardou.

---

37. Leipzigerstraße 37.

Bücklinge! Bratheringe! Sardinen!
Täglich frisch! Billige Preise!
Prima Kieler Sprotten. Aal in Gelée. Große fette Speckflundern. Ger. Aal. Große Kieler Bücklinge. Ger. Heringe. Riesen-Bratheringe. Große Neunaugen.
Prima frischen Hamburger Caviar. Vollsaftigen Schweizerkäse. Limb. Käse.
Händler und **Wiederverkäufer** kaufen sehr gut bei
Friedrich Höfer.

Kartoffeln.

Feinste **Bisquit-, Neustädter** und **Kreuz-Kartoffeln** werden jeder Posten angeliefert. **Sachse's Oekonomie,** große Brauhausgasse 24/27.

Guter Lehm
lagert und ist fuhrenweise **frei** abzuholen **hinter Parkstraße 13.**

Weizenhülsen Bäckergasse 7.

Frische, gut abgepreßte Rübenschnitzel hat abzugeben
Halle a/S.
Hall. Zuckersiederei-Compagnie.

Ein Pferd für leichten und schweren Zug steht zu verkaufen bei
Franz Rühlemann, Dornstedt, Bahnstation Teutschenthal.

Ein guter Zughund mit Wagen steht zu verkaufen in
Inwenden Nr. 16 bei Oppin.

Dienstag den 14. Oktober werde ich mich in **Halle** niederlassen und **gr. Ulrichstraße 53, 1 Tr.** wohnen.
Dr. A. Francke,
prakt. Zahnarzt,
Sprechstunden 8—12 und 2—4 Uhr, Sonntags 8—12 Uhr.

Buchführung.

Unterzeichneter giebt **prakt. Unterricht** der **doppelten Buchführung. Zeit beliebig. Leipzigerstr. 19, III.**
Weber, Kaufmann.

Zur Ertheilung von gründlichem deutschen Unterricht dreier Kinder im Alter von 6—9 Jahren wird ein Student (Philolog) in eine englische Familie gesucht. Musikalische Kenntnisse sind erwünscht. Freie Station wird gewährt. Anmeldungen mit Referenzen und Ansprüchen zu richten an J. Barck & Co., Halle, sub F. U. 8322.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr **Schimmelstraße 11** sondern
Gottesackergasse 10.
G. Rappsilber, Bauunternehmer.

Meine Wohnung ist jetzt **Pfännerhöhe 10** und werden Sachen chemisch gereinigt und in Stand gesetzt.
F. Schaaf, Schneidermeister.

Eilt!! Eilt!! Eilt!!
Die größte Auswahl in **Leder-** und **Filzschuhen,** sowie **Pantoffeln** aller Art ist wie bekannt
Gottesackergasse 8.
Wiederverkäufer Rabatt.

Ein gebr. Leiterwagen, desgl. Columbus, hölzerne Krippen, Raufen, Treppe ꝛc. ganz billig zu verk. Magdeburgerstr. 45.

Gut geh. **Mehlkasten** (Bettkiste) steht zu verkaufen **Louisenstraße 19, I.**

Gebrauchte **Kinderbettstelle** mit Matratze billig zu verkaufen.
Rudloff, Burgstraße 34a.

Gesucht eine **Blumenstellage,** gebr., aber gut erhalten. Adr. unter **O. 2867** an die Exped. dieser Ztg.

Birk. **Pfeiler-** u. **Gallerieschränke, Küchenschränke** und **Bettstellen billig zu verkaufen Giebichenstein, Gasthof zum Röderberg.**

Damen-Hüte
werden modern und billig garnirt bei **Milly Fachmann,** gr. Märkerstr. 21.

Pelzwaaren

werden reparirt u. angenommen Rathskeller, im Backwaarengeschäft **W. Lange.**

Petroleum,

à Ltr. 20 ₰, größere Posten billiger bei **Bernhard Borgis,** Domplatz.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Meine Wirthschafterin, die verwittw. **Anna Homuth,** welche sich vielfach für meine Frau ausgegeben hat, ist von mir entlassen und stehe für keine von ihr gemachten Schulden.
Gustav Heydemann, Handelsgärtner, Beesen a/S.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Else Beer u. Sec.-Lieut. v. Lewinski II. (Liegnitz); Lina Zimmermann u. Kfm. Ernst Eisenach (Gera); Wanda v. Szczytnicka u. Sec.-Lt. Frhr. v. Fürstenberg (Paderborn); Mathilde Baumüller u. Buchhändler Adolf Gether (Berlin); Pauline Schweriner u. Chemiker Arthur Lehmann (Berlin); Emmo Schünemann u. Bankier Ed. Schmidt jun. (Ochtmersleben und Magdeburg); Rosalie Schmidt und Malzfabrikant Richard Blanke (Buckau und Magdeburg).
Vermählt: Sec.-Lt. Herm. Oemler u. Helene Vogt (Tümpling bei Camburg a. S.).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Bodo v. Mansberg (Berlin); Hrn. Prem.-Lieut. Herm. v. Jagow (Schleswig); Hrn. Prediger Krause (Friedland); Hrn. Prof. Dr. M. Delbrück (Berlin); Hrn. Bürgermeister Falkson (Tiegenhof). — Eine Tochter: Hrn. Ernst Gebhardt (Nordhausen); Hrn. Oberst Frhrn. v. Bothmer (Linz); Hrn. Amtsrath Augustin (Rampitz); Hrn. Postsekretair Flohr (Leipzig).
Gestorben: Carl Frhr. v. Ledebur (Burg Lahneck); Frau Louise v. Szymanski (Berlin); Appellationsrath a. D. Frhr. Adolf Friedrich Langwerth von Simmern (Eltville); verw. Frau Rechtsanwalt Auguste v. Schmude (Brandenburg a. H.); Frau Gutsbes. Christiane Zuther (Gnesen); Dr. med. Hermann Wilh. Borchardt (Berlin); Zahnarzt Dr. phil. Lüdeke (Berlin); Commerzienrath und Stadtrath Gustav Adolf Leidloff (Magdeburg); kgl. Förster Friedrich August Ebers (Neuhaldensleben).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841014034/fragment/page=0002

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung

5%iger zum Nennwerth rückzahlbarer Pfandbriefe

der

Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

von 1872, 1873 I. und II. Emission, 1874 und 1876

in

4%ige Pfandbriefe.

Nach Verständigung mit den betreffenden Darlehnsnehmern bieten wir hiermit die Convertirung der 5%igen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe auf Höhe eines Betrages von 20 000 000 Mark unter folgenden Bedingungen in 4%ige Pfandbriefe an.

1. Vom Jahre 1885 ab kann nach den Emissionsbedingungen eine verstärkte Ausloosung der 5prozentigen zum Nennwerth rückzahlbaren Pfandbriefe von 1872, 1873 I. und II. Emmission, 1874 und 1876 stattfinden. Demgemäss werden die ausstehenden Pfandbriefe dieser Emission Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1885 mindestens insoweit zur Ausloosung gebracht werden, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von 20 000 000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.

2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 1. bis einschliesslich 21. October 1884

in Berlin bei der unterzeichneten Direction,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
bei Herrn S. Bleichröder,
in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

Es wird vorbehalten, die Convertiruug der 5prozentigen Pfandbriefe von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termins zu schliessen.

3. Für die unter der Bezeichnung „II. Emmission des Jahres 1884" auszugebenden 4prozentigen Pfandbriefe der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft gelten dieselben Bestimmungen wie für die im Jahre 1884 bereits emittirten 4prozentigen Pfandbriefe.

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 4 Prozent für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Pfandbrief-Anleihe wird zum Nennwerth im Wege der Verloosung getilgt

Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich mindestens $^1/_8$ % des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestallt, dass die Tilgung längstens in 66 Jahren, vom 1. Januar 1886 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Ausloosung geschieht im Dezember jeden Jahres, zuerst im Jahre 1885, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 1. Juli bezahlt.

Die Zinscoupons werden nach Wahl der Inhaber bei den unter No. 2 bezeichneten und den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

4. Die zur Convertirung gelangenden 5prozentigen Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom 1. Januar 1885 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1885 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 4prozentiger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. Januar 1885 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahluug von $^1/_2$ % für die Differenz der Stückzinsen vom 1. Januar bis 1. Juli 1885.

Bei der Einlieferung der 5prozentigen Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1.|2. Januar fällig werdenden Coupons baar beigefügt werden.

5. Die zur Convertirung eingelieferten Pfandbriefe werden mit dem Vermerke: „Convertirt auf 4 Prozent vom 1. Januar 1885 ab" abgestempelt.

Der Umtausch der abgestempelten Stücke gegen die neuen Titel wird laut besonderer Bekanntmachung erfolgen, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in neu ausgefertigten 4prozentigen Pfandbriefen zu gewähren, soweit gegen ein abgestempeltes Stück nicht ein neuer Pfandbrief von entsprechendem Betrage umgetauscht werden kann. Stücke über 50 Thlr. (150 Mark) können überhaupt nicht zum Umtausch angenommen werden, sondern es sind zwei solche Stücke einzureichen, um Einen neuen Pfandbrief über 300 Mark zu empfangen.

6. Den 5prozentigen Pfandbriefen; welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes mit Namensunterschrift und Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen geordnetes Nummer-Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 29. September 1884.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Jacobi. Bossart. Herrmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841014034/fragment/page=0003

Brüderstrasse 18/20, Parterre und I. Etage.

Richard Voss.

Abtheilung für Confection I. Etage.

Eingegangene Neuheiten von Promenaden- und Gesellschafts-Kleidern.

Halb- und ganzwollene Fantasiestoffe:

58/60 cm breit **Cheviot melange** und **Quadrillé** Mtr. 45 ₰
58/60 „ „ **Cheviot noppé,** Gelegenheitskauf „ 50 ₰
58/60 „ „ **Crêpe rayé** „ 75 ₰
58/60 „ „ **Mohair Fantasie** „ 75 ₰
58/60 „ „ **Croise Nouveauté** „ 85 ₰
58/60 „ „ **Lasting pointé** „ 1 ℳ 15 ₰
105/110 cm breit **Cheviot carreaux,** Gelegenheitskauf „ 95 ₰
105/110 „ „ **Beige milaine,** Gelegenheitskauf „ 1 ℳ
105/110 „ „ **Argona,** vorzügliches **Cöper**-Gewebe in changeant „ 1 ℳ 40 ₰
105/110 „ „ **Zimora,** tuchartiges melirtes Cheviot-Gewebe „ 1 ℳ 70 ₰
105/110 „ „ **Cheviot Imperial,** reinwollenes, klein gemustertes Cheviotgewebe „ 2 ℳ 50 ₰
105/110 „ „ **Maghera,** reinwollene halbharte **Cheviot**-Qualität „ 3 ℳ 40 ₰
105/110 „ „ **Kairo,** vorzügliches Gewebe in changeant und kleinen Broché-Effecten „ 3 ℳ 50 ₰
105/110 „ „ **Omagh,** hochfeines Cöpergewebe in changeant „ 3 ℳ 75 ₰
105/110 „ „ **Lisburn,** halbharter melirter, hocheleganter Crêpe-Stoff „ 4 ℳ
105/110 „ „ **Angra Pecquena** Comp. „ 3 ℳ 50 ₰
„ „ „ „ Uni „ 3 ℳ
105/110 „ „ **Damara,** halbharter gemusterser Cheviot-Stoff „ 4 ℳ 50 ₰
105/110 „ „ **Kamerun,** hocheleganter halbharter Cheviot-Stoff „ 4 ℳ 50 ₰
105/110 „ „ **Bimbia,** schweres, hochelegantes melangirtes Cöper-Gewebe, per Robe = 9 Meter 6 ℳ 30 ₰

Ganzwollene einfarbige glatte und damassirte Stoffe:

58/60 cm breit **Croisé Nr. 100** Mtr. 80 ₰
105/110 „ „ **Croisé Imperial** „ 2 ℳ 10 ₰
105/110 „ „ **Satin Imperial** broché „ 2 ℳ 60 ₰
„ „ „ „ „ uni „ 2 ℳ 50 ₰
Kleine Stein-Muster in Composé zusammengestellt.

105/110 cm breit **Satin foulé,** gewalkene Cheviot-Qualität Mtr. 2 ℳ 60 ₰
105/110 „ „ **Drap Tricote,** tuchartige foulirte Cheviot-Qualität „ 3 ℳ
105/110 „ „ **Alexandria,** gewalkene Cheviot-Qualität „ 4 ℳ
105/110 „ „ **Nanon,** Satin-Gewebe in klein brochirten Effecten „ 3 ℳ 20 ₰

Haus- und Morgenkleider-Stoffe:

110/115 cm breit **Lama Nr. 100,** vorzügliche Qualität in melirt und gestreift Mtr. 1 ℳ 50 ₰
110/115 „ „ **Lama Nr. 200,** schwere reinwollene Qualität „ 2 ℳ 40 ₰
110/115 „ „ **Lama Nr. 300** „ 2 ℳ 80 ₰
110/115 „ „ **Lama Nr. 400** „ 3 ℳ 20 ₰
in den neuesten Mustern.
110/115 „ „ **Lama,** prima Cöper-Gewebe Mtr. 3 ℳ 50 ₰ u. 4 ℳ
105/110 „ „ **Velour ramagé,** reinwollener damassirter Stoff in türkischem Geschmack Mtr. 4 ℳ 50 ₰
105/110 „ „ **Velour ramagé,** prima grosses damassirtes Muster in Fantasie-Stoff in türkischem Geschmack Mtr. 5 ℳ 50 ₰ u. 6 ℳ
105/110 „ „ **Velour ramagé à soie,** grosses damassirtes Muster in Fantasie-Stoff mit Seide und in türkischem Geschmack Mtr. 6 ℳ 50 ₰

Neuheiten für Ball- und Gesellschafts-Kleider:

58/60 cm breit **Crêpe Virginie,** reinwollener eleganter crêpartiger Stoff in allen Lichtfarben Mtr. 75 ₰, 90 ₰ u. 1 ℳ
105/110 „ „ **Crêpe Virginie,** reinwollener eleganter crêpartiger Stoff in allen neuen hellen Farben Mtr. 1 ℳ 60 ₰
110/120 „ „ **Voile,** ganz feines reinwollenes Batist-Gewebe „ 2 ℳ 50 ₰
110/120 „ „ **Voile rayé** „ 3 ℳ
110/120 „ „ **Cachemirienne** in allen neuen Farbentönen „ 3 ℳ 20 ₰
75 „ „ **Klare Gaze-Stoffe** mit Tupfen „ 1 ℳ 30 ₰
110/120 „ „ **Voile broche** „ 3 ℳ 75 ₰
110/120 „ „ **Voile broche** mit Seide gestickt Mtr. 4 ℳ 50 ₰ bis 6 ℳ 50 ₰

Grosse Auswahl von Besätzen zu Ball- und Promenaden-Kleidern.

Neuheiten in Herbst- und Winter-Mänteln, Tricot-Taillen, Costumes, Kinder-Mänteln (in allen Grössen) **sind in grossartiger Auswahl und bester Ausführung von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Facons am Lager.**

Elegante wattirte **Räder (Abendmäntel)** aus guten reinwollenen Stoffen von 19 Mk. an.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Die Hut- und Filzwaaren-Fabrik von E. A. Teutschbein,

7, gr. Klausstraße 7,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der
dauerhaftesten selbstgefertigten

Filzwaaren

von den **elegantesten** bis zu den **einfachsten,** als: **Filzstiefeln** für **Herren** und **Damen,** mit und ohne **Lederbesatz,** sowie mit und ohne **Gummizug, Salon-** und **Morgenschuhe, Filzüberschuhe** für **Herren** und **Damen, Filzschuhe** mit **Filz-** und **Ledersohlen, ff. Filzpantoffeln, Filzstrümpfe, Filtertrichter,** alle Sorten **Einlegesohlen,** sowie alle in die Hut- und Filzfabrikation einschlagenden Artikel zu **äußerst billigen,** aber **festen** Preisen.

Alleinige Filzfabrikation in Halle.

Neues Theater.

Heute Dienstag, Abends von 8 Uhr ab

II. großes Sinfonie-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.

Darin: Sinfonie Edur mit dem Paukenschlag v. Haydn, Ouverturen z. O. Der Freischütz v. Weber und Egmont v. Beethoven. Variationen für Violine v. Bode (Capellmeister Wiegert), Adelaide v. Beethoven, Große Fantasie a. d. O. Der Rattenfänger von Hameln v. Neßler, Intermezzo a. d. Ballet-Suite „Naila", v. Delibes.

Entree à Person 50 ₰. **O. Wiegert,** Capellmeister.

Billete im Vorverkauf, 3 Stück 1 ℳ, sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Braunschweiger Bierhalle,

Schulberg 6,
empfiehlt seine **vorzüglichen Biere** und **diverse Speisen.**
Auch ist ein **schönes Vereinszimmer zu vergeben.**
Hochachtungsvoll **Gustav Niemann.**

Gemälde-Ausstellung u. Auction.

Am **Dienstag** und **Mittwoch den 14. und 15. d. Mts.** findet eine **Ausstellung** und die darauf folgenden 3 Tage **bis incl. Sonnabend den 18. d. Mts.** ein **Auction**

gediegener Oelgemälde hervorragender Meister

aus dem Nachlasse des **Düsseldorfer Kunsthändlers Müller** im **Saale des Café David** statt.

Die Preise der Bilder sind **unglaublich nieder** gestellt.

Konvertirung der Prioritäts-Anleihe der Weimar-Geraer-Eisenbahn.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere **4½ prozent. Prioritäts-Obligationen** zum 1. Januar 1885 zur Rückzahlung **gekündigt** sind und von da ab **zinslos** werden. Den Inhabern steht die Umwandlung in 4 prozent. frei: sie erhalten dabei ¼ Proz. Prämie, sind aber gehalten, die Obligationen nebst laufenden Coupons von jetzt ab und **spätestens** bis zum 15. November d. J. entweder bei unserer Hauptkasse, oder bei einem der Bankhäuser: M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M., S. Bleichröder in Berlin, Leipziger Bank in Leipzig, Julius Elkan in Weimar und Jena, Allgemeine Deutsche Creditanstalt, Lingke & Comp. in Altenburg, Gebrüder Oberländer in Gera, **zur Konvertirung einzureichen.**

Weimar, am 8. Oktober 1884.

Die Direction der Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft.
Ernst Kohl.

Preussischer Beamten-Verein.

Mittwoch den 15. d. M. Abends 8 Uhr im **Café David** Vortrag des Herrn Gymnasialdirektor Prof. Dr. **Nasemann** über: Der Oberpräsident Frhr. von Bincke, das Vorbild eines Preußischen Beamten.

Der Vorstand. Frhr. vom Hagen.

William Stieme,

Brüderstr. 4 (Halloria),
empfiehlt
Böhmische Fasanen, feinsten Astrachaner Caviar, Ural-Caviar, geräucherten Lachs, Trüffelwurst, Sardellenwurst, Mettwurst, Zungenwurst, Sülze, Lachsschinken, Schweinskopf, Kalbsbrustlade, Neunaugen.

Lampenschirme

im Einzelnen zu Original-Fabrik-Preisen.

Hermann Köhler,
gr. Steinstrasse 15.
Nicht mehr im **Eckladen.**

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

Versammlung am Mittwoch den 15. Oktober cr.
im Rosenthal auf dem Weidenplan, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Die Stellung der Conservativen zur bevorstehenden Reichstagswahl.

Wir laden unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen zu recht zahlreichem Erscheinen dringend ein.

Der Vorstand des Conservativen Vereins.

C. Nagel, Trotha. F. Palmié, Halle. Bieler, Merbitz. von Bülow, Dieskau. Knauer, Gröbers. Prof. Dr. Märker, Halle. von Mörs, Halle. Dr. Neubaur, Krosigk. Nittritz, Halle. Pfaul, Halle. Sachse, Hohenthurm. Schultz-Thiele, Halle.

Wähler-Versammlung.

Alle liberalen Wähler des 10. Bezirks, umfassend Gommergasse, Langegasse, Lerchenfeld, Mauergasse, Mittelwache, Steinweg, Taubengasse, die bei der bevorstehenden Reichstagswahl ihr Stimme für

Dr. Alexander Meyer

geben, werden zu einer am **Dienstag Abend ½8 Uhr** auf **Preßler's Berg** stattfindenden Berathung ergebenst eingeladen.

Aug. Auschütz, Kaufmann. **Heinrich Helbing,** Schornsteinfegermeister. **Louis Krüger,** Kaufmann. **W. Leopold,** Korbmachermstr. **W. Nebert,** Fabrikant. **Gust. Schmidt,** Tischlermstr. **C. A. Schmidt,** Stärkefabrikant. **Schondorf,** Privatmann. **C. Schwarz,** Schlossermstr. **H. Strähle,** Kaufmann.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841014034/fragment/page=0004